

Füchse kommen in die Stadt



(1) Füchse sind eigentlich im Wald, auf Wiesen oder auf Äckern zuhause. In jüngster Zeit kommen aber auch immer mehr Füchse in die Städte. In der Stadt Bremen leben zum Beispiel inzwischen viel mehr Füchse als im ländlichen Bereich um die Stadt herum. Das behauptet zumindest die Landesjägerschaft Bremen. Man hat ausgerechnet, dass es auf einer Fläche von 100 Hektar in Bremen bis zu 12 Füchse gibt. Zum Vergleich: Im Bundesland Niedersachsen leben auf derselben Fläche weniger als vier Füchse.

(2) Da außerhalb der Städte die Natur mittlerweile recht intensiv vom Menschen für die Landwirtschaft genutzt wird, finden die Wild- und Waldtiere und somit auch die Füchse immer öfter den Weg in die Stadt. Hier finden sie einen abwechslungsreichen Lebensraum (Parkanlagen, Industriegebiete, Schrebergärten, verwilderte Grundstücke usw.) dicht auf kleinem Raum. In den Gärten durchstöbern die Füchse Komposthaufen oder Mülltonnen und hinterlassen dabei nicht selten ein ziemliches Chaos. Ein Großteil der Nahrung eines Stadtfuchses besteht aus Nahrung, die vom Menschen übrig bleibt oder für den Fuchs offen zugänglich ist, wie z.B. Gartenfrüchte oder Futter aus Haustier-Näpfen. Zusätzlich dazu nutzen die Stadtfüchse aber auch weiterhin kleine Nager wie z.B. Mäuse, aber auch Insekten und andere natürlich vorkommende Nahrung.

(3) Wie sollte man sich verhalten, wenn man in seinem Garten oder an den Mülltonnen einem Fuchs begegnet? Experten raten, Füchse als Wildtiere zu behandeln und nicht an die Nähe von Menschen zu gewöhnen. Am besten ist es, ihnen nicht allzu nah zu kommen, denn sie können schlimme Krankheiten wie Tollwut übertragen. Mit Wasser (Gartenschlauch, Wasserspritzpistole) oder durch Lärm (Geklapper mit Töpfen) kann man die Stadtfüchse vertreiben.

Neue Ruhr Zeitung

Tekst 10 Füchse kommen in die Stadt

3p 42 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze juist of onjuist is volgens de tekst.

- 1 Deskundigen adviseren de stadsbewoners om de vossen zoveel mogelijk uit hun omgeving te verjagen.
- 2 Door de vele vossen zijn de kleine knaagdieren in de steden bijna uitgeroeid.
- 3 Jagers uit Bremen willen gezamenlijk actie ondernemen tegen het toenemende aantal vossen in de stad.
- 4 Steeds meer wilde dieren gebruiken de stad als leefgebied.
- 5 Voedsel dat van de mens afkomstig is, is over het algemeen schadelijk voor de vos.
- 6 Vossen die naar de stad komen, zijn vaak verzwakte dieren die ziektes bij zich dragen.

Noteer het nummer van elke bewering, gevolgd door 'juist' of 'onjuist'.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.